

Theater Dortmund – Die Schneekönigin

Am 2. Dezember hat die Klasse 2b einen Ausflug ins Dortmunder Theater gemacht und das Stück „Die Schneekönigin“ angeschaut. Hier kommen einige Berichte der Kinder dazu.

<https://www.theaterdo.de/produktionen/detail/die-schneekoenigin/>

Katrin Kottrup



DIE SCHNEEKÖNIGIN
VON BETTINA ZOBEL
NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN
AB 6 JAHREN

PREMIERE AM 14. NOVEMBER 2025
IM SCHAUSPIELHAUS AM HILTROPWALL

Gerd Armin Heids
Kai (Pfeiferhans/Pfeifer, der Räuber Thomas Hylkemann
Gretchenz (Die Chefin/Die Freule Johanna Wilken)
Schneekönigin (Die Lapin Marita Lemmert
Yvonne Andreae (Die Prinzessin/Lilli Pfeifer)
Tobias (Der Rabe) (Das Röntgen Jan Witschel)
Prinzessin Gaby (Räubermeidchen) Birte Adens Scherer
Der Räuber (Fetzee, der Räuber Rainer Klemperer)

Regie Andreas Gröte
Assistenzregie Oliver Kostnicka
Musik Michael Kessler
Video Peter Kretschmer
Dramaturgische Begleitung Jacqueline Rauch, Leonard Winter
Theaterverwaltung Christina Appenrodt, Ulrike Schmidt-Bülowius
Kostümgestaltung Chantal Preiss
Regieassistentin Irina Hebeck
Bühnenbildassistentin Jelena Hudec
Kostümassistentin Sonja Oudekerks
Inszenierung Lennart Auerbach

ZUM STÜCK
GERDA IST AUF GROSSER RETTUNGSMISSION
UNTERWEGS – VOLLER MUT, HERZ UND HOFFNUNG.

Gerda's bester Freund Kai wurde vom Teufel in die Iris geföhrt, von einem bösen Spiegel verzaubert und schließlich in das Reich der Schneekönigin entführt. Doch Gerda geht nicht mit einer Freundschaft, die wieder ist als jedes andere, meiste sie als eine Rettungsschwester. Dann kehrt sie zurück, um Kai zu retten. Doch was kommt? Das Blaue im idyllischen Hofgarten erwacht, ein sprechender Hahn begleitet sie und selbst die blauhaarende Schneekönigin auf dieser Seite. Auf ihrem Weg durch den verschneiten Wald, in der viele Räume wohnhaft, wo die Menschen sind für das Wohlreiche sind. Doch Gerda mischt; gegen Ritter und Angst, für das Schönre, das Weine, das Gute. Für Kai.

Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen (1805-1875) ist weit mehr als ein klassisches Märchen. Es ist eine tief symbolistische Erzählung, verschlüsselt und zartlos – nicht nur bekannt durch Disney's Princess. Es geht um Freundschaft, Treue und die Kraft der Liebe. Um den Mut und die Hoffnung, einen geliebten Menschen nicht aufzugeben.

„Das ist die Polarnacht, Gerda.
Im Winter scheint hier oben keine Sonne.“

Schneekönigin

Hyazinthus

Das Räubermaedchen

Kai

„Ich bin stark.
Ich werde Kai finden!
Und wenn ich bis ans Ende der Welt gehen muss!“

Gerda

„Sieh mich doch an!
Erinnerst du dich nicht?
Es sind Splitter in deinem Herz und deinem Auge,
die müssen heraus.
Und dann laufen wir davon,
wir beide.“

Großmutter

Der Rabe

„Jeder Mensch, der in diesem Spiegel blickt,
denkt nur noch an sich selbst.“

Teufel

Mehrere Vorstellungen finden mit Gebärdensprache (DGS) statt.
In Deutsche Gebärdensprache (DGS) statt.
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender.
Bei Fragen wenden Sie sich gern an unsere Theaterkasse oder an Chantal Preissack (Inklusionsmanagement) unter: 0231 50 19226 oder cpreissack@theaterdo.de.

Den DGS-Videoflyer gibt es hier:

Es war einmal ein Mädchen namens Gerda und ein Junge namens Kai und die Schneekönigin und die Großmutter. Kai und Gerda saßen am Tisch und machten Quatsch. Dann fiel ihnen ein, dass Großmutter gleich kommen wollte. Schnell räumten sie auf. Da kam auch schon die Großmutter. Auf einmal fiel der Strom aus. „Ich gehe mal nach der Leitung gucken“, sagte die Großmutter. Auf einmal kam ein böser Mann rein und das Licht ging wieder an. „Herzlichen Glückwunsch, Kai! Alle haben für dich gestimmt. Komm mit, Kai!“ Auf einmal holte er einen Spiegel heraus und hielt Kai den Spiegel vor die Nase und Kai dachte nur noch an sich. Er hatte einen Splitter in den Augen und im Herz. Der Mann führte Kai zur Schneekönigin. Gerda suchte Kai und begegnete ziemlich vielen Leuten auf der Reise und sie fand Kai.

Svea

Die Schneekönigin hat Kai entführt. Gerda wollte Kai zurückholen. Sie ist an gefährlichen Räubern vorbeigekommen. Am Ende hat Gerda Kai tatsächlich zurückgeholt.

Fiete

Es war gut. In der Geschichte geht es um Freundschaft. Die Schneekönigin war böse, aber sie haben zusammen gearbeitet. Kai wurde entführt. Gerda hat Kai gerettet. Es war schön.

Mara

Ich habe neben Henry und Helena gesessen. Das Stück hieß „Die Schneekönigin“. Es war sehr toll. Im Theater haben sich zwei Freunde gesucht und sich wiedergefunden. Deswegen war es auch so toll.

Naomi

Das Stück war schön. Das Ganze hieß „Die Schneekönigin“. Die Hauptpersonen waren Gerda und Kai. Gerad hat Kai gerettet. Am Ende ist der Eispalast eingestürzt. Im Bus war es sehr eng. Wir sind auch noch U-Bahn gefahren.

Lennard